



NU KLAR

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Christliches Stadtmagazin Görlitz



Seit 50 Jahren für Sie da!

**Wir bieten einen Rundum-Sorglos-
Werkstattservice und eine große Auswahl an
Jahres- und Gebrauchtwagen sowie
EU-Neufahrzeugen.**



Ihr Partner rund ums Auto

Am Flugplatz 20 | Görlitz

Tel.: 03581 3239-0 | www.autohaus-brendler.de



JATZKE

Das Original

**Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO
in Ihrer Region!**

Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

☎ (0 35 91) 37 33 33

www.Treppenbau-Jatzke.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen...“ Mit dieser ersten Zeile des Liedes aus dem Jahre 1636 von Martin Rinckart, einem Eilenburger Theologen und Kirchenmusiker, grüße ich Sie zum Sommerheft 2018. Am Sonntagnachmittag, dem 5. Mai, durfte ich voll Dankbarkeit miterleben, wie beim 2. Chorfest der Pueri cantores (Ost) im Erfurter Dom St. Marien 700 Kinder und Jugendliche zu einem großen Chor vereint begeistert Gott lobten und priesen, u.a. mit diesem Choral. Es wurde wie aus einem Mund unter dem Motto „Unser Licht ist Christus“ gesungen, mit den Händen geklatscht und geschnipst. Insgesamt nahmen 25 Chöre teil. Der Jugendchor der Görlitzer Kathedrale St. Jakobus vertrat das Bistum Görlitz. Vielleicht gibt es Kinder und Jugendliche aus Görlitz und Umgebung, die Lust haben, auch in einem Chor mitzusingen, um dann voll Dankbarkeit das Gemeinschaftsgefühl beim Musizieren zu erleben? Der Jugendchor probt immer am Donnerstag von 16.15 bis 17.45 Uhr im St.-Otto-Stift. Nachdem bereits die Sommerausgabe 2016 unter dem Motto „Danke!“ stand, soll in dem vorliegenden Heft das Thema Dankbarkeit vertieft und noch von anderen Seiten beleuchtet werden. Dankbarkeit bedeutet mehr als Danken. Dankbarkeit ist zugleich ein wichtiges positives Gefühl und auch eine wertvolle innere Haltung. Dankbarkeit kann ein Schlüssel zu mehr Glück und Zufriedenheit im Leben sein, denn sie verstärkt die wechselseitig bereichernde Beziehung zwischen dem Dankenden und dem Dankzusagenden. Denken wir einmal nach, wem wir und wofür alles dankbar sein dürfen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass die Artikel dieser Ausgabe zu einer Anregung für Sie werden, mehr über das Thema Dankbarkeit nachzudenken und der Dankbarkeit einen gebührenden Platz in Ihrem Denken, Fühlen und Handeln einzuräumen.



Dr. Johannes Letzel

geboren 1958 in Niesky, ist Oberarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Städtischen Klinikum Görlitz und Mitglied der Gemeinde Hl. Wenzel in Görlitz (Kirchort St. Jakobus)



Görlitzer
Hanf- und Drahtseilerei
Inh. Helmut Goltz

Am Flugplatz 9
02828 Görlitz

☎ 03581 38550
@ info@goltz-seile.de

*Denk daran,
aufs Seil
kommts an!*



*Für mehr Sicherheit!
Ketten, Stahlseile, Hebebänder
und vieles mehr ...*

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Sozialstation "St. Hedwig"

Häusliche Krankenpflege

Seniorenbetreuung

Görlitz



☎ **0 35 81 / 47 13 22**

Am St. Carolus Krankenhaus
& Wilhelmsplatz 2 Görlitz

Ansprechpartner:
Herr Krause
Schwester Bettina



„Es hilft sehr,
wenn ich alles aus
Gottes Hand neh-
men kann, auch
wenn ich nicht
weiß, wie es gehen
wird“ S. 9

S. 3 Editorial S. 12 Tipps und Termine S. 14 Übersichtskarte
S. 22 Kontaktadressen S. 26 Impressum

TITELTHEMEN

- S. 6 Danke - das ist es
- S. 7 Dankbarkeit - eine tägliche Mahnung an mich selbst
- S. 8 Erstaunlich dankbar - Interview
- S. 20 „Wofür bist Du dankbar?“

VORGESTELLT

- S. 10 3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit



Danke - das ist es

Manche Mitmenschen finden den Glauben an Jesus Christus als sehr anstrengend: Gebote halten, zu Gott einladen, in die Kirche gehen, Geld abgeben, freund-

die Verpflichtungen, sondern Dankbarkeit.

Das ist großartig - ein großartiger Gott beschenkt zuerst und wartet auf Dankbar-



lich zu den Mitmenschen sein, anderen helfen müssen.

In der Bibel erfahren wir, dass Jesus auf dankbare Menschen wartet. Denen will er dann seine Perspektive des Glaubens und Lebens zeigen. Er rechnet offensichtlich damit, dass Menschen zu Dankbarkeit fähig sind und sich an die richtige Adresse wenden. Dankbare Menschen erleben dann den guten Weg des Glaubens und Lebens. Zuerst kommen also nicht die Gebote, die Leistungen, die Arbeit,

keit. - Finden wir zur Dankbarkeit? - Im Interview (S.8) werden uns Wege gezeigt. Natürlich finden dankbare Menschen Wege, für Gott und die Menschen da zu sein, denn sie wollen dankbar leben und Dankbarkeit zeigen.



Thomas Brendel
bis 2018 Studienleiter
AKD Berlin/ Leitender
Referent CVJM schlesische Oberlausitz; seit
Eintritt in den Ruhestand
Neumitglied im Nuklar-
Redaktionsteam

Dankbarkeit - eine tägliche Mahnung an mich selbst

Dankbar zu sein, ist ein allgegenwärtiges Credo. Egal, wie wenig Zeit in Situationen oder im Alltag bleiben mag: Den Moment, sich selbst zu betrachten, sollte man stets investieren. Und in diesem kurzen Augenblick - ob ich etwas verhandeln muss oder Erfolge feiere, Rückschläge verarbeite oder einfach den Tag reflektiere - ist die Mahnung, für das Jetzt und den Weg bis hier hin voller Dank zu sein, mein höchster Grundsatz.

Ich durfte mit 25 Jahren Unternehmensführer werden, mit 27 unendlich stolzer Ehemann und Vater sein - ja, ich „durfte“. Dinge als eigene Leistung zu betrachten, ist häufig aus persönlicher Arroganz heraus geboren. Denn nichts im gesellschaftlichen Leben passiert ohne das Zusammenspiel mit anderen Menschen, die den Weg - wohin auch immer - ermöglichen, vielleicht sogar ein Stück für einen selbst frei machen.

Offen gestanden weiß ich nicht, wie andere Unternehmer, die mir in Gesprächen gegenüber stehen, ihre Erfolge bewerten. Wenn ich es mir aber jung und naiv erlauben dürfte, würde ich ihnen als Coaching-Ansatz nur diesen einen Satz sagen: „Seid immer dankbar - vielen Dank!“. Vertragspartner, Angestellte, Kundinnen und Kunden -

alle empfinden einen Dank als Wertschätzung. Aus Niederlagen werden wertvolle Lektionen, aus Gegnern werden Lehrer, wenn man trotzdem „Danke“ sagt. Außerdem - und das halte ich für das Größte an der omnipräsenten Dankbarkeit - mahnt sie zu Demut, Ruhe und Bescheidenheit, die meiner Erfahrung nach edelsten Eigenschaften des Menschen.

Aufgeregtheit und der ständige Wille, sich gegenseitig zu überbieten, haben uns in die Sackgassen des 21. Jahrhunderts geführt. Es wäre an der Zeit, Entscheidungen denen anzuvertrauen, die den Schritt zurück gehen. Wie diese, die Häuser bauen und keine Bühnen, doch glänzen könnten!

Zivilisatorisch betrachtet, dürfte die nächste Ebene gesellschaftlicher Entwicklung durch ein einfaches „Danke“ eingeleitet werden. Als Unternehmer mit sozialem Anspruch würde mich nichts mehr freuen. Die Fußzeile unserer Briefe endet jedenfalls mit den Worten „Vielen Dank für Ihr Vertrauen.“ - es muss nur jeden Tag gelebt werden.



Clemens Kießling
ist Mitbegründer des
Lokals „Jakobs Söhne“

Erstaunlich dankbar

Ein Gespräch mit Jutta Wollstadt (88) und Erika Salisch (82) in G22

NuKlar: Frau Wollstadt und Frau Salisch, was fällt Ihnen zuerst ein beim Stichwort „Dankbarkeit“?

Frau Wollstadt: Ich habe einen ganz lieben Mann gehabt und habe noch ganz liebe Kinder, die sich rührend um mich kümmern.

Frau Salisch: Ich bin dankbar für meinen Mann, der mich trotz seiner schweren Erkrankung im Glauben voranbrachte.

NuKlar: Sie haben beide schwere Zeiten erlebt und müssen auch heute bei aller Unterstützung in G22 jeden Tag neu Ihr Leben meistern. Wie halten Sie die Dankbarkeit durch?

Frau Wollstadt: Ich mache mir klar, dass Gott meine schwere Behinderung „genehmigt hat“ (schmunzelt). Ich lebe unter dem Willen Gottes. Mein Leben ist wirklich schwer; viele liebe Menschen haben für mich um Heilung gebetet. Aber ich wurde nicht geheilt. Dankbar bin ich, dass ich den Glauben nicht verloren habe.

Frau Salisch: Oft bin ich sehr schwach, dennoch habe ich die Kraft bekommen, meinen Mann bis zuletzt zu pflegen. Ich kann Gott vertrauen, auch jetzt im Alter. Er schenkt die Kraft, die nötig ist. Dafür bin ich Gott dankbar.

NuKlar: Wofür sind Sie gerade in diesen Tagen dankbar?

Frau Salisch: Ich bin am Morgen jedes neuen Tages dankbar, dass ich Gott vertrauen kann. Trotz nachlassender Kraft freue ich mich über die Gemeinschaft in



Glaubenswerk 22, besonders auch über die Wochenschlussandachten mit den ganz verschiedenen Verkündigern. Ich bin z.B. dankbar für das Funktaxi, das mich zum Arzt bringt und für das Essen, das ich mir bestellen kann.

Frau Wollstadt: Mein Hörgerät war vor einigen Tagen weg. Mein Sohn hat die ganze Wohnung durchsucht, sogar den Staubsauger auseinandergenommen. Auch der Mülleimer wurde gründlich untersucht. Dort fand sich dann das Hörgerät, auf dass ich so sehr angewiesen bin.

NuKlar: Kann ein Mensch Dankbarkeit „lernen“?

Frau Salisch: Dankbarkeit kann man nicht einreden. Ich kenne viele Leute, die dankbar sind, auch ohne Glauben. Aber es hilft sehr, wenn ich alles aus Gottes Hand nehmen kann, auch wenn ich nicht weiß, wie es gehen wird. – Wenn ich Gott danke, fällt es mir auch leicht, Menschen zu danken.

Frau Wollstadt: Ich unterhalte mich manchmal mit Gott laut in meiner Wohnung. (Frau Salisch nickt kräftig und bestätigt dies auch als eigene Praxis.) Meine Überzeugung ist, dass Gott nur das Beste will, auch wenn es hart ist. Das lässt mich dankbar bleiben.

Thomas Brendel

dankt Frau Wollstadt und Frau Salisch für das Gespräch über die Dankbarkeit.



Glaubenswerk G22 Körperbehinderten Wohngemeinschaft e.V.

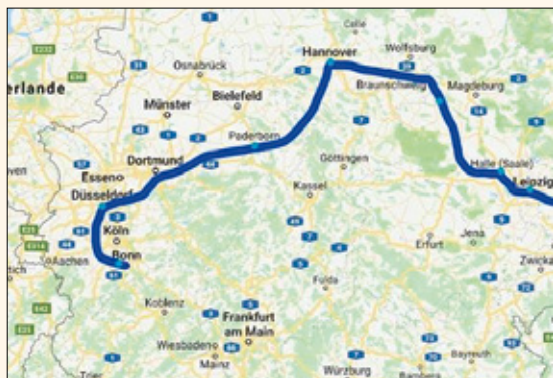
3. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit

Klimagerechtigkeit ist eine fundamentale ethische Herausforderung der heute lebenden Generationen. Unser Wirtschaftsmodell und Lebensstil im globalen Norden tragen dazu bei, dass Treibhausgase die Atmosphäre zunehmend belasten und zu einer Klimaveränderung führen. Am härtesten treffen deren Auswirkungen die Menschen der ärmsten Länder des Südens.

Im Jahr 2015 vereinten sich auf Einladung eines ökumenischen Bündnisses aus Landeskirchen, Diözesen und kirchlichen Werken mehr als achttausend Menschen auf dem Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit von Flensburg nach Paris – als Pilgerinnen und Pilger, als Gastgeber und als Organisatoren. Im Sinne auch unserer Forderungen nach konkreten Schritten für mehr Klimagerechtigkeit gelang mit dem Pariser Abkommen eine wichtige Weichenstellung zur Korrektur der verhängnisvollen Entwicklung. Die Umsetzung der gesteckten Ziele und die Erfüllung der zugesagten nationalen Beiträge ist jedoch kein automatischer Prozess. Deshalb wuchs die Überzeugung, dass die Klimapilgerbewegung weiter gebraucht wird und als besondere christliche

Stimme für die Bewahrung der Schöpfung vernehmbar bleiben muss. Im Lutherjahr 2017 führte der 2. Klimapilgerweg von Eisenach nach Bonn zur 23. Weltklimakonferenz.

Der 3. Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit von Bonn über Berlin nach Katowice (COP 24) findet vom 9. September bis 9. Dezember 2018 statt. Der deutsche Teilweg wird von der Geschäftsstelle in Leipzig und von Etappenkoordinator*innen der Landeskirchen und Diözesen organisiert – die Weiterführung ab Berlin bis Katowice wird von polnischen Partnern vorbereitet. Besuchen werden wir die drei großen deut-





Geht doch! *Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit*

schen Kohlereviere - ist doch Braunkohle-
verstromung eine maßgebliche Ursache
dafür, dass Deutschland seine nationalen
Klimaschutzpläne und internationalen
Verpflichtungen nicht erfüllt. Wir for-
dern Bundesregierung und Bundestag
auf, Deutschland zügig wieder auf einen
ambitionierten und verbindlichen Klima-
schutzkurs zu bringen. Wir erwarten, dass
die deutsche Regierung vor und während
der 24. Weltklimakonferenz in Katowice
alle Anstrengungen unternimmt, damit
ein verbindliches Regelwerk zur Umset-
zung des Pariser Vertrags vereinbart wird.
Neben politischer Aktion und spiritueller
Pilgererfahrung verstehen wir den Öku-

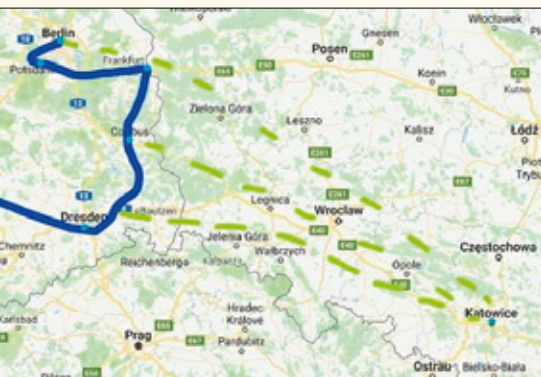
menischen Pilgerweg für Klimagerech-
tigkeit auch als Einladung an alle, durch
eigenes Handeln zur Begrenzung der
Klimaveränderung beizutragen. Wir sind
überzeugt, dass mit der gemeinsamen An-
strengung aller Menschen, die globale Er-
derwärmung begrenzt und eine gerechte
Welt gestaltet werden kann.

Gehen Sie mit - als Pilgerinnen und Pilger
oder als Unterstützer!

Kontakt:

3. Ökumenischer Pilgerweg für
Klimagerechtigkeit
Geschäftsstelle im Ev.-Luth. Missionswerk
Leipzig e.V. (Juliana Klengel)
Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig
Tel.: 0341 253 55 593
klimapilgerweg@lmw-mission.de
www.facebook.com/klimapilgerweg
www.klimapilgern.de

Koordination im Bereich der
Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz - Umweltbüro -
(Hans-Georg Baaske)
Georgenkirchstr. 69-70, 10249 Berlin
Tel.: 030 243 44 333
Email: umwelt@ekbo.de



Termine Juni, Juli, August 2018 Kulturelle, christliche Veranstaltungen unserer Stadt

Christen für Görlitz

Gebet für die Stadt

Herzliche Einladung zum Gebet für die Stadt!

Letzter Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr,
Begegnungscafe „vis a vis“, Bismarckstr. 15

Besondere Gottesdienste

Alle Gottesdienste von Hl. Kreuz finden während der Baumaßnahmen in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Hl. Messe um geistliche Berufe

Mi 04.07., Do 02.08., jeweils 18.00 Uhr

Hl. Messe in polnischer Sprache

jeden zweiten Sonntag im Monat
So 10.06., 12.07., jeweils 12.30 Uhr
St. Jakobus

Englisch-Deutscher Gottesdienst

So 17.06., 10 Uhr, Reformierte Gemeinde

Hl. Messe im außerordentlichen Ritus

So 24.06., 29.07., 26.08., jeweils 10.30 Uhr
Stiftskirche Jauernick

Jugendmesse

So 03.06., 10.00 Uhr, St. Jakobus

Krankengottesdienst

besonders für jene, die ohne Hilfe nicht mehr kommen können

Anmeldung Pfarrei: 40 67 30

Mi 20.06., 15.00 Uhr, St. Jakobus

Festgottesdienst zum Patronatsfest

Fr 29.06., 8.30 Uhr, Klosterkirche
Weinhübel

Schuljahresabschlussgottesdienst

So 01.07., 10.00 Uhr, St. Jakobus

Open-Air-Gottesdienst am Berzdorfer See

So 01.07. & 12.08., 10.30 Uhr, Eisdiele Otto
Versöhnungskirchengemeinde, Hoffnungs-
kirchengemeinde, Reformierte Gemeinde

Gottesdienst mit Segnung der Schulanfänger

So 12.08. St. Jakobus, St. Hedwig, Dreifaltigkeitskirche

MDR Radiogottesdienst Live

So 19.08., 10.00 Uhr
Reformierte Gemeinde

Bildung/ Seminare/ Freizeiten

Ökumenisches Gemeindefest

Sa 02.06., 15.00 Uhr, St. Hedwig und
Christuskirche

Ökumenefahrt

Gläubige von St. Jakobus, der evang.
Kreuzkirche und der Hl. Geist Kirche
Di 12.06.

Ökumenischer Gastabend

Do 14.06., 18.30 Uhr, Pfarrsaal der Christuskirche

Ökumenischer Bibelkreis

Mo 18.06., 16.07., 20.08., jeweils 19.30 Uhr,
Hl. Grab

Gemeinschaftstag der Frauen in Neuhausen

Sa 30.06., www.bistum-goerlitz.de/Kurs-anmeldung

Seminarwochenende mit Pastor Greg

Violi (Christengemeinde Hütte Davids
Lage e.V.) zum Thema „Das Königreich des
Vaters auf Erden“
22.-24.06.

Weitere Termine und nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.nuklar-goerlitz.de

Programm:

Freitag 19.00 Uhr

Samstag 10.00, 15.00, 19.00 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst

Gewerbecenter Görlitz, Am Klinikum 7,
02828 Görlitz, Blauer Eingang, Kellergeschoss (ehem. Kegelbahn)

Kosten: keine Seminargebühr, ein freiwilliges Opfer wird eingesammelt

Versorgung: Snacks und Getränke zum Selbstkostenpreis

Es kann leider keine Kinderbetreuung angeboten werden.

Großeltern-Enkel-Tage in Jauernick

30.07.-03.08., www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Vater-Kind-Wochenende in Neuhausen

24.-26.08., www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung

Lebensschule Görlitz

Kinder-Senioren-Cafe

Verwöhnzeit mit allen Generationen

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr (außer Ferien)

„Starker Rücken“ – Bewegungstraining für jeden

montags 18.00-18.45 Uhr (außer Ferien)

Begegnungscafé International Lernen, Lachen, Leben teilen – leichtgemachte Integration für Flüchtlinge

dienstags 16.00-18.00 Uhr (außer Ferien)

Für Kinder, Jugendliche & Familien

Spiel- und Sportmobil am Nordstrand

Ab sofort findet man das Mobil des esta e.V. mit umfangreichem und innovativem Spiel- und Sportangebot am Nordstrand des

Berzdorfer Sees. Es steht etwas seitlich zum vergangenen Jahr - um dem Wunsch nach freier Sicht auf den See nachzukommen -



und wird je nach Witterungslage vorerst dienstags, freitags sowie am Wochenende nachmittags geöffnet sein. Die Öffnungszeiten sind allerdings noch variabel und richten sich nach spiel- und sportbegeisterten Menschen, denen es ein Anliegen ist, dieses Angebot zu unterstützen und mit anderen in Kontakt zu kommen. Informationen erhalten Sie bei Herrn Dietmar Kollei, dem Ansprechpartner für das See-Projekt (dkollei@estaev.de, 015209197500).

Kickstarter –

der Jugendgottesdienst mit Kick

message, workshops, music, videos, snacks
Der Jugendgottesdienst wird von einem Team junger Leute vorbereitet, ist an wechselnden Orten zu Gast und bietet Input und Tiefgang für Jugendliche ab 13 Jahren.

Fr 01.06., 19.00-21.30 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

Fr 31.08., 19.00-21.30 Uhr, Landeskirchliche Gemeinschaft, Gartenstr. 7

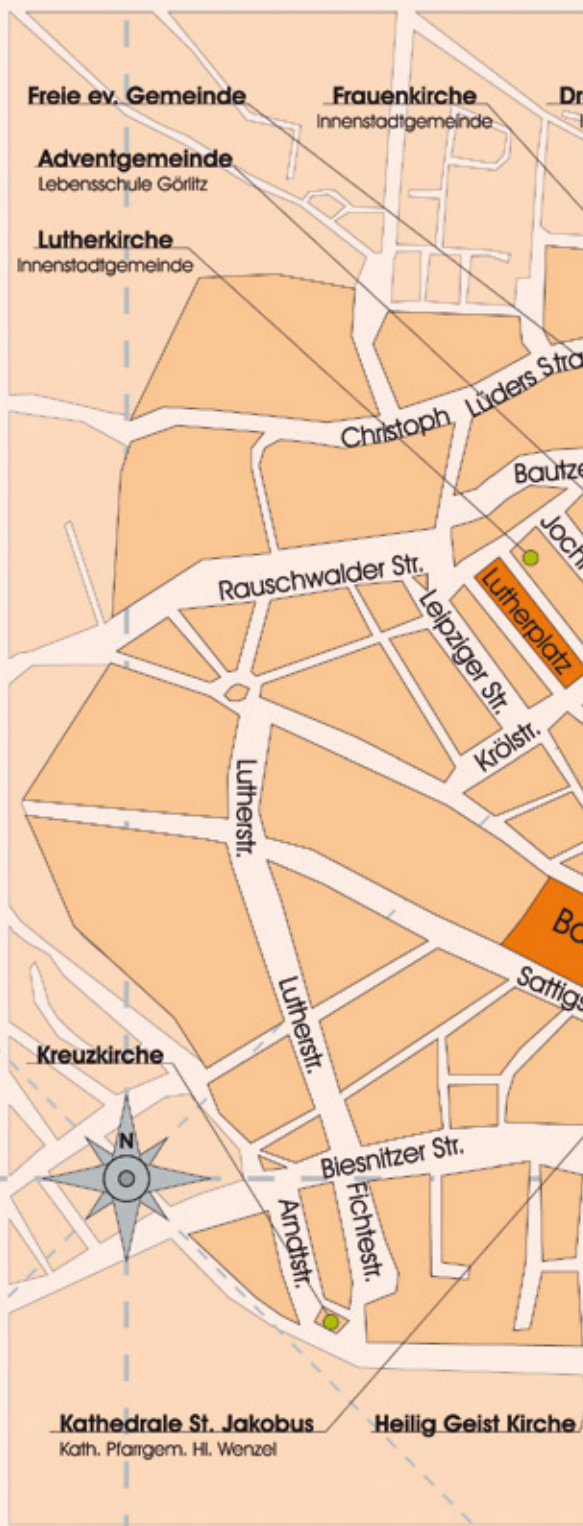
TenSing-Premiere

„Ziemlich schlechte Freunde“

Sa 02.06., 17.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“ Eintritt frei!

Kinderwallfahrt nach Wittichenau/Rosenthal

8./9.06., www.bistum-goerlitz.de/kursanmeldung



Landesjugendcamp in Eberswalde „Wellness after dark“ 8.-10.06.

Das Camp ist DAS große Treffen der Evangelischen Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Übernachtet wird in eigenen, mitgebrachten Zelten. Einfache Sanitäreanlagen sind vorhanden. Wer nicht zelten und übernachten will, ist herzlich eingeladen, beim Camp-Programm am Samstag dabei zu sein. Das ist eine gute Möglichkeit für jüngere Jugendliche (Konfis), das Camp und seine Atmosphäre kennen zu lernen.

Infos unter: www.ejbo.de/projekte/landesjugendcamp

Familien-Sportfest am Berzdorfer See Sa 23.06., 10.00-18.00 Uhr, Spiel- und Sportmobil am Nordstrand esta e.V.

Sommerfest esta e.V.

Mo 25.06., 19.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

Herzliche Einladung an unsere Mitglieder, Freunde und ehrenamtlichen Mitarbeiter! Wir wollen gemeinsam grillen, essen und Erfahrungen aus der Arbeit austauschen. An diesem Abend werden außerdem die Freiwilligen des Jahrgangs 2017/2018 verabschiedet.

Afrika-Party mit Bachir & Friends

Do 28.06., 16.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

Herzliche Einladung an Klein und Groß, einzutauchen in die afrikanische Kultur mit ihren heißen Rhythmen sowie typischen Köstlichkeiten, Beats und Mode. Gestaltet wird dieser Nachmittag für die ganze Familie von nigrischen Freiwilligen, die in diesem Jahr an verschiedenen Orten in Deutschland eingesetzt sind.



Sommerfest & Tag der offenen Tür im Lebenshof Ludwigsdorf Sa 30.06., 14.00-20.00 Uhr

Deutsch-polnische Kinderstadt „nasze miasto – unsere Stadt“

03.07.-06.07. & 09.07.-12.07.

jeweils 9.00-16.00 Uhr

Gelände der Grundschule Nr. 5, Zgorzelec

Anmeldung/ Kontakt: info@nmus.de; Tel: 0351 661 269, www.nmus.de

Keine Pläne für die Sommerferien? Dann ab in die Kinderstadt 2018! Die deutsch-polnische Kinderstadt „nasze miasto – unsere Stadt“ ist ein einzigartiges Projekt,



in dem Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren die Welt der Erwachsenen spielerisch kennenlernen. Dabei entsteht eine Stadt im Miniaturformat. Die Kinder können in der Kinderstadt verschiedene Berufe, wie Koch, Radiomoderator oder Briefträger ausprobieren. Dabei verdienen die Kinder ihr

eigenes Kinderstadtgeld, welches sie vor Ort direkt wieder ausgeben können - z. B. für Souvenirs aus der Kinderstadt oder selbstgemachte Säfte. Jeden Tag finden sich die kleinen Bürger der Kinderstadt außerdem zu gemeinsamen Versammlungen zusammen, in denen sie sich über den Alltag in der Kinderstadt austauschen und Regeln für das gemeinsame Leben beschließen. Die Kinderstadt ist eine Stadt nur für Kinder. Die Teilnahme kostet für Kinder je 5 € für einen Tag, 18 € für vier Tage und 36 € für acht Tage. Die Kinderstadt ist ein Gemeinschaftsprojekt, welches vom Missionswerk Cateedrale e.V., dem esta e. V., der Stiftung „unsere stadt – nasze miasto“ und der Stadtverwaltung Zgorzelec unter der Trägerschaft des Meetingpoint Music Messiaen e. V. organisiert wird.

Mitmachspiele am Berzdorfer See
30.07.-04.08., jeweils ab 10.00 Uhr, Spiel- und Sportmobil am Nordstrand
esta e.V.

Nummernvergabe für Flohmarkt
„Rund ums Kind“ (07./08.09.)
Mi 15.08., 18.00 Uhr, Jugendhaus „Wartburg“

Spiel und Spaß zum Altstadtfest mit esta e.V.
24.-26.08., Nikolaistraße

Schülertag für Grundschüler
Sa 01.09., 10.00-14.00 Uhr, St. Jakobuskirche

Regelmäßige Treffs:

Jugendcafe Wb21
Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21
Neue Öffnungszeiten:
Montag: 15.00-19.00 Uhr

Dienstag: 16.00-17.30 Uhr Sport- und Spielangebot auf dem Sechs-Städte-Platz
Mittwoch: 15.00-19.00 Uhr
Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr Sport- und Spielangebot auf dem Wilhelmsplatz
Freitag: 15.00-19.00 Uhr
Wenn Du unkomplizierte Unterstützung bei Problemen mit Familie, Freunden, Schule, Polizei etc. brauchst, oder einfach nur jemanden zum Reden, nehme ich mir auch gern außerhalb der Öffnungszeiten Zeit für Dich. Kontakt:
esta e.V., Christian Bräunling
c.braunling@estaev.de
0152 22105372 (Anruf, Whatsapp, SMS)

Teen-Kreis Hoffnungskirche
Di 17.45 Uhr – 18.45 Uhr / 12. – 14 Jahre
(6. – 8. Klasse)

Jugendkreis Hoffnungskirche
Do 18.30 – 19.30 Uhr / ab 15 Jahre

Kindertreff Hoffnungskirche
Di von 15.30 – 17.00 Uhr / 1. – 5. Klasse

Kidstreff Jugendhaus „Wartburg“
Fr 16.00-18.00 Uhr/ 1.-4. Klasse

Mädchen-Teenykreis Jugendhaus „Wartburg“
Fr 16.00-18.00 Uhr/ 5.-7. Klasse

Jungen-Teenykreis „Boys only“ Jugendhaus „Wartburg“
Mi 17.00-19.00 Uhr/ 5.-7. Klasse

Jugendhauskreis Jugendhaus „Wartburg“
Fr 18.00-20.30 Uhr/ Jugendliche ab 8. Klasse

Modellbahn-AG Jugendhaus „Wartburg“
Di 16.00-17.30 Uhr/ ab 10 Jahren

Musikalische Veranstaltungen

Singe Lieder, singe Psalmen

Chor- und Orgelkonzert
Gemischter Chor der Musikschule
„J. S. Bach“ Potsdam
Musikalische Leitung: Marion Kuchenbecker
Sophie Malzo - Sopran
Tobias Scheetz - Orgel
Werke von Schütz, Monteverdi, Händel,
Mendelssohn u.a.
Sa 02.06., 18.30 Uhr
Frauenkirche

Am Brunnen vor dem Tore - Volkslieder zum Hören und Mitsingen

Chor der Adventgemeinde Görlitz, Leitung
Matthias Hämisch
Eintritt frei
08.06., 19.00 Uhr, Hof Barockhaus, Neiß-
straße

Geistliches Konzert mit dem Kammerchor Sonneberg

Leitung: Kreiskantor Martin Hütterott
Chorwerke von Schütz, Buxtehude, Rutter,
Carl-Theo Hütterott u.a.
Sa 09.06., 18.30 Uhr
Peterskirche

Schuljahresabschlusskonzert

Kinder-Jugend- und Kammerchor des
Augustus-Annen-Gymnasiums,
Instrumentalisten
Leitung: Anke-Elisabeth Bertram
Werke von Monteverdi, Hasler, Mozart,
Mendelssohn, Rutter u.a.
Fr 15.06., 18.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche

Alpenklänge

365. Konzert an der Sonnenorgel
Mike Maurer, Bern (CH) - Alphorn
Andreas Marti, Bern (CH) - Orgel

Werke von Rütli, Farkas, Mendel und
Maure

Sa 16.06., 18.30 Uhr

Peterskirche

4. Görlitzer Sommerblasen

Görlitzer Posaunenchor laden alle
Besucher zum Zuhören und fröhlichen
Mitsingen ein.
Sa 23.06., 16.30 Uhr
Waidhausplatz (bei Regen in der Peters-
kirche)

Im Rahmen des 24. Internationalen Stra- ßentheaterfestivals ViaThea (28.-30.6): Eugenio Casparini grüßt Görlitz und seine Gäste

Eintritt frei - Kollekte erbeten
Fr 29.06. (St. Peter & Paul), 22.00 Uhr
Peterskirche

orgel · punkt 12

Eintritt frei - Kollekte erbeten
Sa 30.06., 12.00 Uhr
Peterskirche

Geistliche Chormusik

Naumburger Kammerchor
Leitung: Domkantor KMD Jan-Martin
Drafehn
Werke von Bach („Jesu, meine Freude“),
Hoyer, Peeters u.a.
Eintritt frei - Kollekte erbeten
Sa 30.06, 18.30 Uhr
Peterskirche

Freiheit neben Gebundenheit

366. Konzert an der Sonnenorgel
Werke von Bach, Reger und Wunderlich
Eva-Marie Sachs, Erlangen
Sa 07.07., 18.30 Uhr
Peterskirche

Präludium, Fuge und Tanz

367. Konzert an der Sonnenorgel
Prof. Dr. Mark Steinbach, Organist der
Brown University,
Providence/Rhode Island (USA)
Werke von Bach, Glass, Heiller u.a.
Sa 21.07., 18.30 Uhr
Peterskirche

Champagner – spritzige Orgelmusik

368. Konzert an der Sonnenorgel
Irénee Peyrot, Halle/Saale
Werke von Lefébure-Wély, Händel, Grieg
Sa 28.07., 18.30 Uhr
Peterskirche

Am Fluss der Zeit

Die Neiße im Gleichklang von Zeit, Raum
und Musik. Görlitzer Begegnung am 15.
Meridian. Veranstaltung des Lausitzer
Musiksommers
Minguet Quartett:
Ulrich Isfort - 1. Violine
Anette Reisinger - 2. Violine
Aroa Sorin - Viola
Matthias Diener - Violoncello
Matthias Kirschner - Klavier
Werke von Messiaen, Scharwenka, Dvořák
Vorverkauf: € 10,- bei Görlitz-Information
und i-vent
Abendkasse: € 20,- / 15,-
Fr 03.08., 19.30 Uhr
Frauenkirche

Musikalische Nachbarn

369. Konzert an der Sonnenorgel
Jeremiah Stephenson, London (GB)
Werke von Purcell, Stanford, Franck, Eben
Sa 04.08., 18.30 Uhr
Peterskirche

Konzert am Berzdorfer See mit Tillmann, Stefan & Co.

So 05.08., 15.00 Uhr, Eisdiel Otto

Dialog

370. Konzert an der Sonnenorgel
Angela Ladewig - Flöte
KMD Reinhard Seeliger - Orgel
Werke von Telemann, Pachelbel (Kanon),
Ravel u.a.
Sa 11.08., 18.30 Uhr
Peterskirche

Durch den Schleier der Zeit

mittelalterliche und keltische Melodien für
Orgel und Flöte
371. Konzert an der Sonnenorgel
Gaby Athmann, Nürnberg - Querflöte,
Piccolo
Alice Graf, Hradec Králové (CZ) - Orgel
Werke von Respighi, Stamm, Orff u.a.
Sa 18.08., 18.30 Uhr
Peterskirche

Im Rahmen des Görlitzer Altstadtfestes

(24.-26.8.):

Eugenio Casparini begrüßt Görlitz und seine
Gäste

Eintritt frei - Kollekte erbeten
Sa 25.08., 22.00 Uhr
Peterskirche

Trauercafé

In der Trauer nicht allein gelassen. Die
Teilnahme wird für ein Jahr empfohlen.

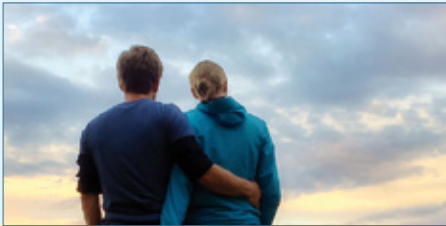


3. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr
CVJM-Herberge „Peregrinus“,
Langenstraße 37
Christlicher Hospizdienst Görlitz

„Wofür bist Du dankbar?“

Ich bin dankbar dafür, dass ich mich verliebt habe - natürlich in einen Görlitzer.

Fritzi, 36 Jahre, Lehrerin



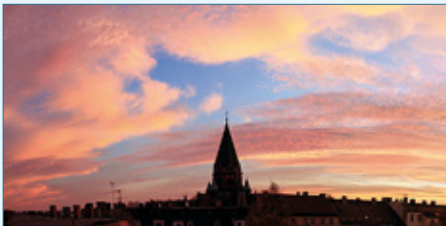
Ich bin dankbar für das familiäre Görlitz.

Holm, 41 Jahre,
Diplomingenieur (Maschinenbau)



Ich bin dankbar für meine Heimatstadt und die Region, besonders aber für die Möglichkeit und die Kraft, mit anderen Gesellschaft, Kirche und Politik mitzugestalten.

Gabi, 61 Jahre, Gemeindereferentin



Ich bin dankbar für den Frieden, in dem unsere Kinder aufwachsen dürfen und für die Menschen, die unser Umfeld prägen - in Familie, Nachbarschaft, Arbeit, Schule, Gemeinde, Verein...

Verena, 40 Jahre, Erzieherin



Ich bin dankbar für meine Heimat. Das bemerke ich sehr, wenn ich in der Fremde bin.

Michael, 41 Jahre, Pfleger

Ich bin dankbar für meine Familie und für meine Heimatstadt.

Bernhard, 66 Jahre,
Lehrer für Deutschkurse

Die Kinder der Dietrich-Heise-Schule
sagen Danke für

Danke für Spaghetti mit Tomatensauce.

Danke für Süßigkeiten.



Lieber Gott danke das es Tiere gibt.

Lieber Gott danke das ich eine Familie habe.

Lieber Gott danke das es so schöne Pflanzengibt.

Lieber Gott danke das wir leben können.

Danke Gott für die Hasen,

Danke für Meerschweinchen und andere Tiere

Danke Gott für die Vögel, Meerschweinchen, Regen, Schnee und Sonne

Kontaktadressen

Adventgemeinde Görlitz

Bautzener Str. 21, 02826 Görlitz
Pastor Stefan Gelke
Tel. 03581/ 40 28 88
Stefan.Gelke@adventisten.de
www.sta-lausitz.net
Gottesdienst: samstags 9.30 Uhr, zeitgleich
Kindergottesdienst

Kirche Apostelamt Jesu Christi

Gemeindezentrum Görlitz
Moltkestraße 36, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 73 97 23
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr

Apostolische Gemeinschaft e.V.,

Gemeinde Görlitz
Augustastr. 12, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 08 53, Fax 03581/ 31 08 53
Gemeindeführer: Gert Loose,
Dresdner Str. 63, 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 33 33
loosegert@aol.com
Ansprechpartner:
Klaus-Peter Pohl,
klaus-peter-pohl@web.de
Gottfried Winter,
hrq-winter@gmx.de
Gottesd.: sonntags, 9.30 Uhr

Biblisch Reformierte Kirche

Biblijne Ko' sciol Reformowany

Pastor: Pedro Snoeijer
Tel. 03581-661758
Email:
biblijnekosciolreformowany@gmail.com

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Regionalstelle Görlitz
Wilhelmsplatz 2, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 42 00 20
Bürozeit: Mo-Fr 9-12 u. 13-16 Uhr
Allgemeine soziale Beratung

Christlicher Hospizdienst Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel.: 03581/480034, Fax: 03581/480040
Mobil: 0172/356677
info@hospizdienst-goerlitz.de
www.hospizdienst-goerlitz.de

Christengemeinde Hütte Davids Görlitz e.V.

(bis 1.6. BFP Freie Christengemeinde Görlitz
KdöR)
Gemeindeführer: Ralf Donat
Obersteinweg 20, 02826 Görlitz
Ab 15.06.2017 ändert sich unsere Anschrift:
Gewerbecenter Görlitz, Am Klinikum 7, 02828
Görlitz, Kellergeschoss (ehem. Kegelbahn); die
Gottesdienste und sonstigen Veranstaltungen
finden ab 17.6.2018 dort statt.
Mail: info@hd-gr.de
Web: www.fcgg.txm.de
Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr mit Kinder-
betreuung/ -gottesdienst

CVJM-Landesverband

Schlesische Oberlausitz e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 09 72, Fax 03581/ 40 09 34
info@cvjm-schlesien.de
www.cvjm-schlesien.de

Ev. Christuskirchengemeinde Görlitz-Rausch- walde

Paul-Taubadel-Str. 05
Gemeindebüro – Öffnungszeiten
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr,
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 03581 732 711 (Fax: 03581732720)
E-Mail: buero@christuskirche-goerlitz.de
Pfarrer Wittig - Sprechzeiten Montag 15:00
– 16:00 Uhr
Tel.: 03581 732 713 oder 03581 732 719
Außerhalb der Öffnungszeit – und Sprechzei-
ten ist ein Anrufbeantworten an.
Gottesdienst und Kindergottesdienst:
Sonntag 10:00 Uhr Evangelische Christuskir-
che, Diesterwegplatz
Urlaub Gemeindebüro Frau Werner
vom 04.-17.06. 2018
Urlaub Pfr. Wittig 14.07. - 04.08.2018

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Bismarckstr. 15, 02826 Görlitz
Tel. 0175/ 9895026
Ansprechpartner: Ekkehard Bartel
info@baptisten-goerlitz.de
Gottesdienste: sonntags, 9.30 Uhr, 10.00 Uhr
Kinderstunde

Evangelische Innenstadt-gemeinde Görlitz

Martin Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 428 70 00, Fax 03581/ 428 70 01
buero@innenstadtgemeinde-goerlitz.info

Pfarrer Dr. Hans-Wilhelm Pietz
Pfarrer Michael Hanert
Gottesdienste: sonntags, 10.00 Uhr,
Krypta der Peterskirche
sonntags, 13.30 Uhr. Krypta der Peterskirche
Ev.-polnischer Gottesdienst (14-tägig)
sonntags, 09.30 Uhr, Lutherkirche
Büro Offene Kirchen der Ev. Innenstadtge-
meinde: Ruth-Andrea Lammert
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Tel. 03581/4287010 oder 0171/1795715
offene-kirchen@innenstadtgemeinde-goerlitz.
info

Evangelische Krankenhausseelsorge des Städtischen Klinikums

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz
Hr. Pf. Naumann, Tel. 03581/ 37 11 13,
samstags, 10.00 Uhr

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Görlitz Südstadt und Biesnitz
Pfarramt im Paul-Gerhardt-Haus: An der
Jakobuskirche 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581/402081, Fax: 03581/667941
pfarramt@kreuzkirche-goerlitz.de
www.kreuzkirche-goerlitz.de
Kreuzkirche und Konfirmandensaal: Erich-
Mühsam-Str. 1, 02826 Görlitz
Gottesdienste: sonn- und feiertags 10 Uhr
Pfarrer Albrecht Bönisch
Sprechzeiten im Paul-Gerhardt-Haus: Mo, Di
und Do 9:00-10:30 Uhr, sowie nach Vereinba-
rung

Evangelisch-lutherische (altluth.) Heilig-Geist-Gemeinde (SELK)

Heilig-Geist-Kirche
Zittauer Str. 1, 02826 Görlitz
Pfarrer: Propst Gert Kelter,
Carl-von-Ossietzky-Str. 31, 02826 Görlitz
Tel. 03581/41 28 61, Fax 03581/ 41 76 33
goerlitz@selk.de
Vikar Diedrich Vorberg,
Landeskronstr. 49, 02826 Görlitz,
vorberg@selk.de
www.lutherische-kirche-goerlitz.de
Gottesdienste:
in der Regel sonn- und feiertags, 9.30 Uhr
(Bitte Gottesdienstanzeige in der SZ beach-
ten!)

Evangelisch-Reformierte Gemeinde

Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
info@ev-reformiert-goerlitz.de
www.ev-reformiert-goerlitz.de
Gemeindepastor: Matthias Pommeranz
Gefangenenseelsorger
Blumenstr. 58, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 40 12 75
Gottesdienste: sonntags, 10 Uhr in der
Kapelle, Blumenstr. 58, zeitgleich Kindergot-
tesdienst, Übertragungsraum für Eltern mit
Kleinkindern vorhanden.

Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50, Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@estaeV.de - www.estaeV.de

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde

Görlitz Tauchritz / Hagenwerder / Weinhübel
/ Kunnerwitz / Klein-Neundorf / Jauernick-
Buschbach / Ober-Pfaffendorf / Schlauroth
Evangelisches Pfarramt
Weinhübler Str. 18, 02827 Gr
Tel. 03581/ 76 56 90 Fax 03581/ 7 04 95 41
www.versoehnung-goerlitz.de
ulrich.wollstadt@t-online.de
Pfarrer: Ulrich Wollstadt
Gottesdienste: Kunnerwitz: sonntags, 9 Uhr
Jauernick: sonntags, 09.00 Uhr
(2. So im Monat)
Weinhübel: sonntags, 10.30 Uhr
Tauchritz: sonntags, 09.00 Uhr (4. Sonntag
im Monat)
Offene Kirchen: Auferstehungskirche Görlitz-
Weinhübel und Dorfkirche Tauchritz sind vom
16. April bis 15. Oktober täglich 11:00 Uhr bis
17:00 Uhr geöffnet

Freie evangelische Gemeinde (FeG)

Bautzener Str. 7, 02826 Görlitz
www.feg-goerlitz.de
Pastor Eugen Böhler
Tel.: 03581 878 089, Fax.: 03581 878 091
eugen.boehler@feg.de
Gottesdienste: sonntags, 11.00 Uhr,
Gartenstr. 7, in den Räumen der Landeskirchl.
Gemeinschaft

Freie Evangelische Oberschule Görlitz

stattlich genehmigte Ersatzschule
Am Klinikum 7, 02826 Görlitz, 03581-361240
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

Dietrich-Heise-Schule

Otto-Müller-Straße 1, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 6 49 09 81, Fax 03581/ 87 99 68
ev-schule@web.de, www.ev-schule.de

**Glaubenswerk G22 - Körperbehinderten
Wohngemeinschaft e.V.**

Windmühlenweg 22, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 63 62

Hoffnungskirche Königshufen

Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
Tel. 03581/ 31 74 63, Fax 03581/ 76 60 64
Hoffnungskirche-GR@web.de
Pfarrer Frank Hirschmann
Tel. 03581/ 87 89 97
Gottesdienst: sonntags 9.30 Uhr

**KALEB e.V. - Kooperative Arbeit Leben
Ehrfürchtig Bewahren**

Regionalgruppe Görlitz, Familie Christiane &
Martin Eichler, Pontestraße. 21, 02826 Görlitz
Achtung, neue Email- und Internetadresse:
postmaster@familie-eichler-gr.de und
http://www.familie-eichler-gr.de
Gesprächsangebote zur Empfängnisverhütung,
die vorgeburtliche Entwicklung, sowie
des Lebensrechtes & -schutzes, von der Zeugung,
bis zum natürlichen Tod
Do 18-19 Uhr oder nach Terminabsprache

Katholische Pfarrei Heiliger Wenzel

Struvestraße 19, 02826 Görlitz
Tel: 03581/406730, Fax: 03581/643958
www.wenzel-gr.de, pfarrei@wenzel-gr.de
Pfarrer: Norbert Joklitschke
Pater Rudolf OFM, Pater Lazarus OFM
Sonntagsgottesdienste:
• Pfarrkirche Hl. Kreuz, Struvestraße 19
10.30 Uhr und 18.30 Uhr
• St. Jakobuskathedrale
An der Jakobuskirche 3
08.00 Uhr und 10.00 Uhr
• Klosterkirche St. Johannes und
St. Franziskus
An den Neißewiesen 91, 8.30 Uhr
• Stiftskirche St. Wenzeslaus
Jauernick/Buschbach, 8.30 Uhr
• Filialkirche St. Anna, Reichenbach, 8.30 Uhr
• Filialkirche St. Hedwig
Carolusstraße 51, 10.30 Uhr
montags: 20.00 Uhr
Eucharistische Anbetung, St. Jakobus
dienstags: ab 9.00 Uhr Elternfrühstück im
Klemens-Neumann-Heim

mittwochs: 19.00 Uhr Abendgedanken,
Kapelle St. Carolus

Katholische Krankenhauseelsorge**• Malteserkrankenhaus St. Carolus**

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Herr Bernd Schmuck, Tel. 03581/ 72 15 31

• Städtisches Klinikum

Girbigsdorfer Str. 1-3, 02828 Görlitz,
Dipl.-Theol. Manuel Henning
Tel. 03581/ 37 11 13
henning.manuel@klinikum-goerlitz.de

Kirchbauverein der ev. Frauenkirche e.V.

Martin-Moller-Haus
Bei der Peterskirche 9, 02826 Görlitz
Vorsitzende: Dr. Silke Naumann
Tel. 03581/402384, Fax 422181
dr.silkenauermann@yahoo.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Görlitz

Gartenstraße 7, 02826 Görlitz
Tel. 03581 - 731242
tobias.rolaf@gmx.de
www.lkg-goerlitz.de
Gemeinschaftspastor:
Veit-Sebastian Dietrich
Augustastrasse 24
02826 Görlitz, 03581-6893546
gem.pastor.dietrich@lkg-goerlitz.de
Evangeliumsverkündigung
Sonntags 16:30 (1.So um 15:00 Uhr
mit Kaffeetrinken)

Lebenshof gemeinnützige GmbH

Neißetalstr. 61, 02828 Görlitz
OT Ludwigsdorf
Tel. 03581/ 31 36 51
Fax 03581/ 36 79 59
info@lebenshof.com - www.lebenshof.com

Lebensschule Görlitz

Advent-Wohlfahrtswerk e. V.
Helferkreis „Hand und Fuß“
Bautzener Str. 20, 02826 Görlitz
Kontakt: Heike Gelke
Tel. 03581/ 40 28 88
info@lebensschule-goerlitz.de
www.lebensschule-goerlitz.de

Malteser Hilfsdienst e.V. Görlitz

Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 4 80 00

Sozialstation St. Hedwig

Carolusstr. 212, 02827 Görlitz
Tel. 03581/ 47 13 22
Fax 03581/ 47 13 30

Stiftung Diakonie-Sozialwerk Lausitz

Geschäftsstelle
Mühlweg 6, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 / 38 75 - 0
Fax: 03581 / 38 75 24
www.dsw-lausitz.de
willkommen@dsw-lausitz.de

CSN - Christliches**Studentennetzwerk Görlitz**

Ein Netzwerk für Studenten und andere junge Erwachsene in Görlitz;
SMD-Freundesgruppe
Treff: dienstags (alle 2 Wochen) 19.30 Uhr
Calvary-Chapel-Gemeinde
(Parkstraße 3)
Kontakt: csngoerlitz@gmx.de

**Verein für Diakonie und Stadtmission
Görlitz e.V.**

Langenstr. 43, 02826 Görlitz
Beherbergung, Teekeller,
Suppenküche, Besuchsdienst
Leiterin: Anika Dürrbeck
Tel. 03581/ 87 66 66
Fax 03581/ 87 66 77
- Bahnhofmission, Sattigstr.
Tel. 03581/402870

Telefonseelsorge

0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Trägerverein Jugendhaus „Wartburg“ e.V.

Johannes-Wüsten-Str. 21, 02826 Görlitz
Tel. 03581/ 31 61 50
Fax 03581/ 31 68 85
kontakt@jugendhaus-wartburg.de
www.jugendhaus-wartburg.de

ANZEIGE



Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe

Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

„NuKlar“ wird von den „Christen für Görlitz“ (früher: Evangelische Allianz Görlitz) herausgegeben. Es ist ein Netzwerk von Christen aus Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Gemeinschaften. Als „Christen für Görlitz“ wollen wir uns gemeinsam durch Gebet, praktischen Einsatz und aktive Teilnahme am öffentlichen Leben zum Besten der Stadt und ihrer Bürger einsetzen.

Christen für Görlitz
Postadresse
PF 300934
02814, Görlitz
Hausadresse
J.-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz
Tel. 0 35 81 31 61 50

Find us on 

Bankverbindung
Empfänger: esta e.V. - Allianzkonto
IBAN: DE28 3506 0190 1626 2300 12
BIC: GENODE1DKD

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt recherchiert und beruhen auf Mitteilungen der Kirchengemeinden und Kooperationspartner. Die Herausgeber übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Änderungen von Terminen und Informationen vorbehalten!

Christliches Stadtmagazin Görlitz

Im Christlichen Stadtmagazin Görlitz können alle Gemeinden, Vereine und Initiativen vertreten sein, die der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) angehören. Jede Körperschaft ist für die Meldung ihrer Veranstaltungen selbst verantwortlich.

Anzeigenaufnahme

Email an kontakt@nuklar-goerlitz.de
Internet: www.nuklar-goerlitz.de

Ansprechpartner/ Vi.S.d.P. Frank Hirschmann

Redaktionskreis Gabi Kretschmer, Thomas Brendel, Stefan Gelke, Verena Rohr

Gestaltung Andreas Schade

Onlineredaktion Jörg Nerlich

Druck Winterdruck Herrnhut

Fotos: privat

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
15.7.18

Abonnement

Wenn sie NuKlar jedes Quartal bequem zu sich nach Hause bekommen möchten oder einem lieben Menschen NuKlar schenken möchten, können sie eines unserer Abonnements bestellen.

Hiermit möchte ich das Christliche Stadtmagazin NuKlar zum Förderabonnementspreis von zwei Euro alle drei Monate jeweils am ersten des Monats nach Hause geliefert bekommen.



Adresse Abonnement NuKlar

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Adresse Bezieher (falls abweichend von Adresse Abonnement)

Name..... Vorname.....

Straße..... PLZ.....

Ort.....

Telefon..... Email.....

Christen für Görlitz

PF 300934
02814, Görlitz

Mehr als das Gold
hat das Blei
die Welt verändert;
und mehr als das
Blei in der Flinte
das Blei im Setzkasten.

Georg Christoph Lichtenberg

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.

www.gustavwinter.de

GEBAUER
FIRMA

- Baureparaturen • Maurer-, Putzer-, Betonarbeiten
- Trockenbau, Dämmfassaden • Eigenheime

Baufirma Andreas Gebauer

Neißering 24, 02828 Görlitz

Tel. 03581 429760 • Fax: 03581 429761 • Handy: 0170 3859548

E-Mail: andreas.gebauer.bau@web.de • www.gebauer-baufirma.de

NuKlar sagt Danke!

- allen scharfsinnigen Artikelschreibern und treuen Terminübermittlern • unseren Korrekturlesern mit „Durchblick“
- unserem kreativen Gestalter • den unterstützenden Gemeinden und Vereinen • unseren tatkräftigen Verteilern
- allen ehemaligen Redaktionsmitgliedern • unseren Förder-Abonnenten • unseren Werbe-Unterstützern
- dem Druckhaus „Gustav Winter“

Danke!, dass Ihr daran mitwirkt, dass unser christliches Stadtmagazin einladend, tiefgründig und authentisch christliche Werte und Inhalte transportieren, Fragen aufwerfen und das thematisieren kann, was Görlitz bewegt – und das bereits zum 50. Mal!
Eure NuKlar-Redaktion

Nacht wächter führung

HÖRT IHR LEUT' ZUR ABENDSTUNDE
GÖNNT EUCH DIE NACHTWÄCHTER-RUNDE
DENN SEIN LIED UND DIE GESCHICHTEN
WISSEN SPANNEND ZU BERICHTEN.
IM LATERNEN-LICHT GESEHN
IST DIE STADT NOCHMAL SO SCHÖN!

ÖFFENTLICHER RUNDGANG
JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT
22.00 UHR (OKT. BIS FEB. 21.00 UHR)
DREIFALTIGKEITSKIRCHE, OBERMARKT
RUNDGÄNGE FÜR GRUPPEN
NACH VEREINBARUNG
BUCHUNG ÜBER I-VENT, 03581/ 42 13 62
ODER GÖRLITZ TOURIST, 03581/ 76 47 48